

Hamburg wirbt in Shanghai

Hamburger
Abendblatt
13.07.2005



Solch ein traditionelles chinesisches Teehaus wollen die Shanghaier in ihrer Partnerstadt Hamburg errichten. Das hatten die Chinesen bei einem Besuch von Bürgermeister Ole von Beust im September bekannt gegeben. Vom 19. bis 23. Januar reist wieder eine Hamburg-Delegation in die chinesische 17-Millionen-Menschen-Metropole, um die Beziehungen noch weiter auszubauen.

FOTO: BILD
(SYBILL
SCHNEIDER)

Die Stadt Hamburg sowie Hamburger Firmen und Institutionen sind ab kommendem Mittwoch mit einem Stand auf der wichtigsten chinesischen Tourismusmesse „World Travel Fair“ in Shanghai zu Gast. Als erste europäische Metropole ist die Hansestadt vom 19. Januar bis 23. Januar auch Partner der Messe.

„Die Messe sehen wir als Plattform, um neue Kontakte und Ko-

operationen voranzubringen“, sagt Dietrich von Albedyll, Geschäftsführer der Hamburg Tourismus GmbH. Das soll durch Workshops und Fachgespräche zu Themen wie „Kulturmetropole“, „Sportstadt“, „Hamburg als Geschäftsreiseziel“ und „Hafen“ erreicht werden. Der Auftritt ist die bisher größte touristische Präsentation einer deutschen Stadt in China. Höhepunkt ist die „Hamburg Gala“ am

19. Januar mit rund 500 Gästen aus der chinesischen Tourismusbranche.

Ziel der Reise ist es, Hamburg bekannter zu machen, China als Reiseziel zu erschließen sowie wirtschaftliche und kulturelle Verbindungen zu knüpfen. Die 40köpfige Delegation wird von Senatsdirektor Franz-Josef Klein (Behörde für Wirtschaft und Arbeit) geleitet, mit dabei sind Vertreter der Wirtschafts-

förderung, des Flughafens, der Messe, der Handelskammer und der Hamburger Hotels. Erst im September 2004 besuchte Bürgermeister Ole von Beust Shanghai. Dabei hatten die Shanghaier erklärt, in Hamburg für rund zwei Millionen Euro ein original chinesisches Teehaus zu errichten. Hamburg stellt dazu ein Grundstück hinter dem Museum für Völkerkunde 30 Jahre mietfrei zur Verfügung. (gen)